

RFX-1000

DIGITAL REVERB & MULTI EFFECTS

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

Einleitung	2
Vorsichtsmaßnahmen/Gebrauchshinweise	3
Bedienungselemente und Funktionen	4
Vorderseite	4
Rückseite	4
Rack-Einbau	6
Anschlüsse	6
Probieren Sie die Effekte aus	8
Einstellen des Effektklangs	9
Effekte des RFX-1000	10
Störungshilfe	17
Technische Daten	67

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl des ZOOM RFX-1000 (im folgenden einfach als "**RFX-1000**" bezeichnet). Das RFX-1000 ist ein hochmodernes digitales Reverb- und Multi- Effektgerät, das die folgenden Besonderheiten und Funktionen bietet:

- **33 sofort anwendbare Effekte**

Das RFX-1000 verfügt über eine Vielzahl von vorprogrammierten Effekten (11 Effekte x 3 Speicherbänke). Deshalb ist das Gerät prompt einsetzbar und liefert sofort großartigen Sound. Besonders die REVERB-Speicherbank erzeugt ein breitgefächertes Klangbild und einen natürlich klingenden Raumeindruck, der auch Profi-Ansprüchen voll gerecht wird.

- **Eingebaute Reverb-Effekte in Profi-Qualität**

Die Reverb-Effekte allein erlauben bereits 121 verschiedene Einstellungen. Das vom RFX-1000 erzeugte Klangbild übertrifft andere Geräte in dieser Preisklasse bei weitem.

- **Kreative Lösungen**

Der "Lo-Fi EFX" Effekt engt die Klangqualität für spezielle Wirkungen gezielt ein. RESONANCE bearbeitet das Eingangssignal durch hochwertige Filter. MIC SIMULATOR dupliziert den Klangcharakter von Kondensatormikrofonen mit einem dynamischen Mikrofon. Diese Effekte bieten Ihnen, besonders bei der Aufnahme im Studio, kreative Möglichkeiten.

- **Attraktive Abmischfunktionen**

Die speziellen Mischeffekte sind vor allem beim Abmischen (Mischen von mehreren Kanälen auf zwei endgültige Stereokanäle) und Mastering (Feinabstimmung von Klang und Pegel für einen endgültigen Zweikanal-Mix) von Vorteil.

- **Intuitive Bedienung**

Einfach zu bedienende Drehknöpfe am Gerät erlauben schnelle Einstellung des Verhältnisses von Originalklang und Effektklang. Effektparameter können ebenfalls bequem variiert werden. So erzielen Sie den gewünschten Sound mit einem Minimum an Aufwand.

- **MIC IN-Buchse**

Der Mikrofoneingang auf der Vorderseite ist nützlich für Gesangseffekte und kann für das Steuern des VOCODER- Effekts verwendet werden.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit den vielfältigen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Damit stellen Sie sicher, daß Sie das RFX-1000 optimal nutzen und über viele Jahre hinweg an diesem Gerät Freude haben. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sowie alle anderen Unterlagen gut auf.

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, daß der/die/das

Effekt - Prozessor ZOOM RFX-1000

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VDE 0871 B, Amtsblatt 163/1984, Vfg. 1046

(Amtsblattverfügung)

funkenstört ist

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

ZOOM CORPORATION TOKYO/JAPAN

(Name des Herstellers / Importeurs)

Vorsichtsmaßnahmen

In dieser Bedienungsanleitung werden besondere Symbole verwendet, um auf Stellen aufmerksam zu machen, die für die Sicherheit und Unfallverhütung wichtig sind. Die Bedeutung dieser Symbole ist wie folgt.



Warnung

Dieses Symbol kennzeichnet besonders wichtige Erklärungen zu möglichen Gefahrenquellen. Wenn diese Warnungen ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfall kommen.



Achtung

Dieses Symbol kennzeichnet Erklärungen zu möglicherweise gefährlichen Punkten. Wenn diese Hinweise ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts kommen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bitte genau, um einen sicheren Gebrauch des RFX-1000 zu gewährleisten.



Warnung

Stromversorgung

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzstromadapter als Stromversorgung für den RFX-1000.

Die Verwendung eines anderen Netzstromadapters kann zu Betriebsstörungen und Beschädigung des Geräts führen.

Wenn der Adapter in einem Land mit unterschiedlicher Netzspannung verwendet werden soll, ist ein geeigneter Spannungswandler oder ein anderer Adapter erforderlich. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren ZOOM- Fachhändler.



Achtung

Umweltbedingungen

Verwenden Sie den RFX-1000 nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:

- Extreme Temperaturen
- Hohe Feuchtigkeit
- Staubentwicklung oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen



Achtung

Transport und Bedienung

Dieses Gerät ist ein Präzisionsprodukt. Üben Sie auf Tasten, Regler und andere Bedienelemente keine übermäßige Kraft aus.

Der RFX-1000 ist solide konstruiert, aber durch starke Erschütterungen, Sturz oder übermäßige Belastung kann es zu Beschädigungen kommen.



Achtung

Anschluß

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Ziehen Sie alle Kabel und auch den Netzstromadapter ab, bevor Sie den RFX-1000 transportieren.



Achtung

Umbau

Versuchen Sie niemals, das Gehäuse des RFX-1000 zu öffnen oder Veränderungen vorzunehmen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

Gebrauchshinweise

Elektrische Störungen

Das RFX-1000 ist so konstruiert, daß es nur minimale Störfelder erzeugt und gegen äußere Störungen sehr unempfindlich ist. Wenn es jedoch in unmittelbarer Nähe von Fernsehgeräten oder Radios aufgestellt wird, kann es zu Empfangsstörungen kommen. Vergrößern Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem RFX-1000 und dem anderen Gerät.

Alle digitalen Geräte wie der RFX-1000 können unter gewissen Umständen Störungen in anderen Geräten hervorrufen oder Daten zerstören. Dies ist eine Gefahr, die durch korrekten Gebrauch so gering wie möglich gehalten werden sollte.

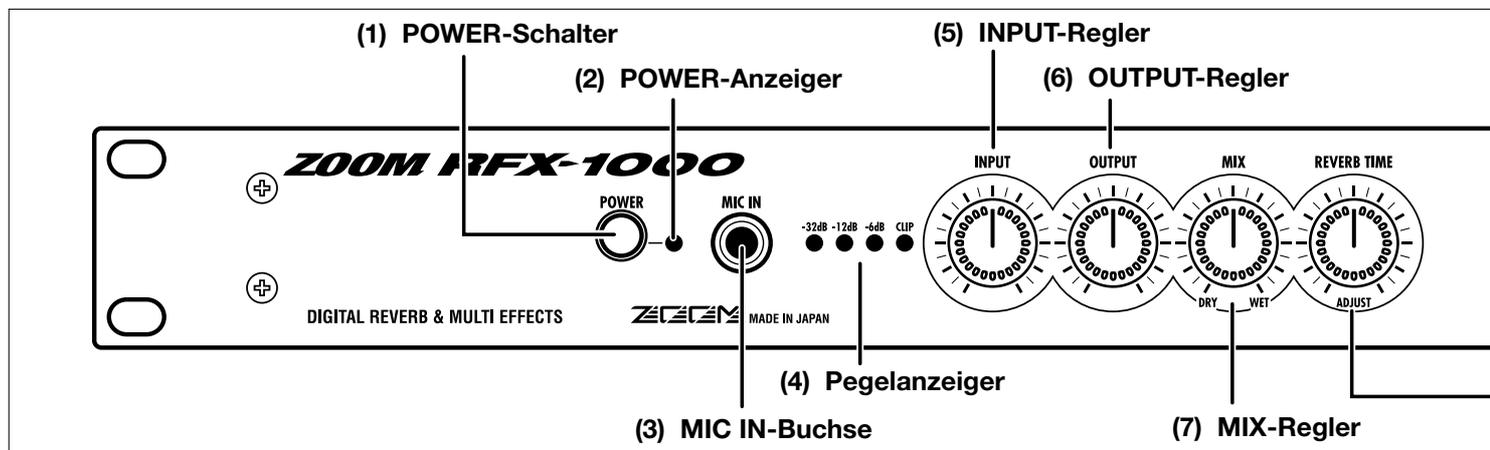
Reinigung

Reinigen Sie das RFX-1000 nur durch Abreiben mit einem weichen, trockenen Tuch. Bei starker Verschmutzung kann ein leicht angefeuchtetes Tuch mit einer milden Seifenlösung verwendet werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Wachs oder Lösungsmittel (wie Spiritus oder Reinigungsbenzin), da hierdurch die Oberfläche angegriffen wird.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen bitte gut auf.

Bedienungselemente und Funktionen

Vorderseite



(1) POWER-Schalter

Dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

(2) POWER-Anzeiger

Wenn das RFX-1000 eingeschaltet ist, leuchtet dieser LED-Anzeiger grün. Wenn die Effekte mit dem Fußschalter FS01 (Option) ausgeschaltet wurden, blinkt der Anzeiger rot.

(3) MIC IN-Buchse

Ein dynamisches Mikrofon mit einer Ausgangsimpedanz von etwa 600 Ohm kann hier angeschlossen werden. Normalerweise wird das Eingangssignal von dieser Buchse mit dem Signal von den INPUT-Buchsen auf der Geräterückseite gemischt. Wenn der VOCODER-Effekt gewählt ist, dient das Mikrofonsignal zum Steuern des Effekts. Sie können mit Ihrer Stimme den Klangcharakter und die Hüllkurve (Lautstärke-Änderungskurve) variieren.

Hinweis: Beim Einstecken und Abtrennen eines Mikrofons kann es zu Störgeräuschen kommen. Drehen Sie bitte den INPUT-Regler (5) zuerst zurück.

(4) Pegelanzeiger

Diese LEDs zeigen den Pegel des Eingangssignals an.

(5) INPUT-Regler

Dient zur Pegelregelung des Signals von den INPUT-Buchsen und der MIC IN-Buchse.

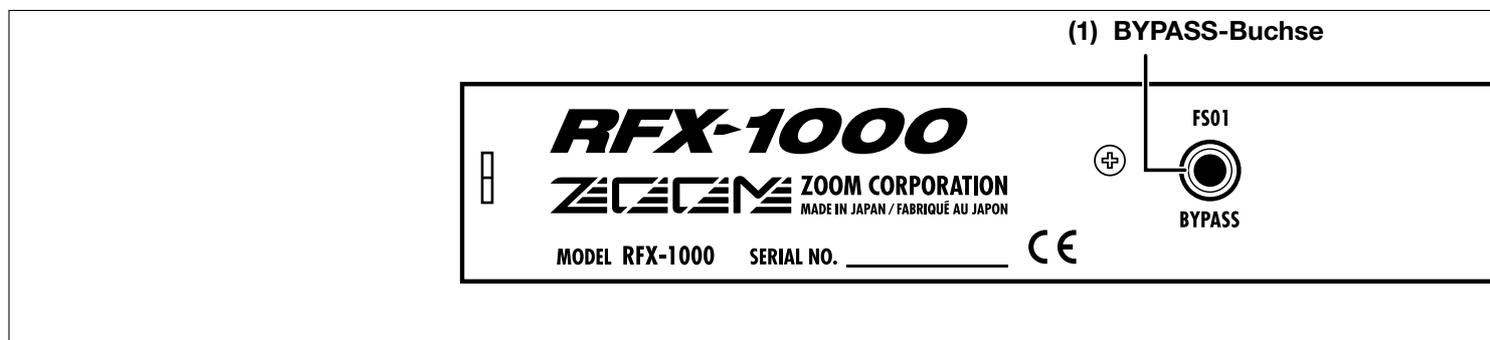
(6) OUTPUT-Regler

Dient zur Pegelregelung des an die OUTPUT-Buchsen gegebenen Signals.

(7) MIX-Regler

Dient zum Einstellen der Balance zwischen Originalklang (DRY) und Effektklang (WET). Wenn der Regler ganz nach links gedreht ist, wird nur der Originalklang ausgegeben. Wenn der Regler ganz nach rechts gedreht ist, wird nur der Effektklang ausgegeben.

Rückseite



(1) BYPASS-Buchse

Dient zum Anschluß des Fußschalters FS01 (Option), der zum Ein- und Ausschalten der Effekte verwendet werden kann.

(2) OUTPUT-Buchsen

Verbinden Sie diese Buchsen mit dem Recorder oder der Wiedergabe-Anlage.

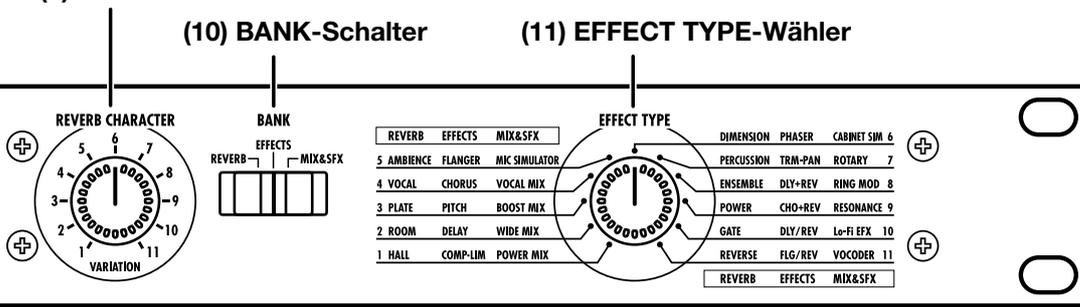
(3) INPUT-Buchsen

Schließen Sie eine Hochpegelquelle wie ein

(9) CHARACTER/VARIATION-Wähler

(10) BANK-Schalter

(11) EFFECT TYPE-Wähler



(8) REVERB TIME/ADJUST-Regler

(8) REVERB TIME/ADJUST-Regler

Dient zum Einstellen eines Effektparameters des gegenwärtig gewählten Effekts.

(9) CHARACTER/VARIATION-Wähler

Dient zum Auswählen einer von 11 Klangcharaktereinstellungen für den gegenwärtig gewählten Effekt, oder zum Einstellen eines Effektparameters.

(10) BANK-Schalter

Dient zum Wählen der Effekt-Speicherbank (Gruppe von Effekten). Die folgenden drei Effekt-Speicherbanken sind verfügbar.

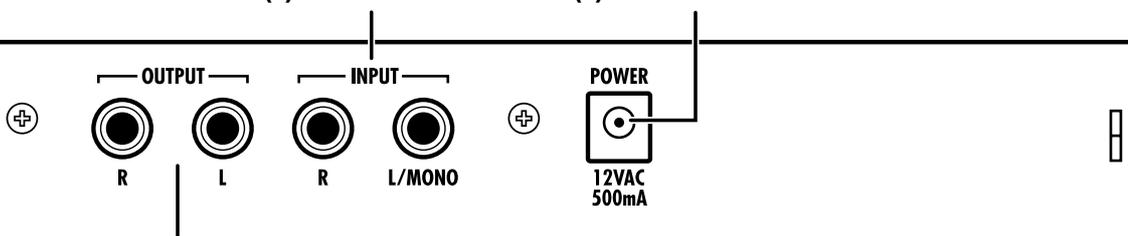
- **REVERB-Speicherbank**
Umfaßt verschiedene Nachhalleffekte.
- **EFFECTS-Speicherbank**
Umfaßt Einzel-Effekte für Instrumente und Stimmen, sowie kombinierte Effekte.
- **MIX&SFX-Speicherbank**
Umfaßt Spezial-Effekte sowie Effekte, die besonders für das Abmischen (Mischen von mehreren Kanälen auf zwei endgültige Stereokanäle) geeignet sind.

(11) EFFECT TYPE-Wähler

Dient zum Wählen eines Effekts aus der gegenwärtig aktiven Speicherbank.

(3) INPUT JACKS

(4) POWER-Buchse



(2) OUTPUT-Buchsen

Instrument oder den Send-Ausgang eines Mischpults an diese Buchsen an. Wenn nur die L/MONO-Buchse belegt ist, wird das Signal von dieser Buchse an beide Kanäle gegeben. Eine hochohmige Quelle wie z.B. eine Elektrogitarre sollte zuerst an einen Vorverstärker oder ein Gitarren-Effektgerät vorgeschaltet werden.

(4) POWER-Buchse

Der mitgelieferte Netzadapter zur Versorgung des Geräts muß hier angeschlossen werden.

Rack-Einbau

Das RFX-1000 ist kompatibel mit internationalen Standards für 19-Zoll-Einbaugestelle (EIA, DIN). Da das Gerät für den Rack-Einbau konzipiert ist, sollte es nach Möglichkeit in dieser Form betrieben und nicht einfach auf einen Tisch o.ä. gestellt werden. Zum Einbau müssen die vier Schraubenlöcher mit den Löchern im Gestell zur Deckung gebracht werden. Befestigen Sie das Gerät dann gut mit vier Schrauben.



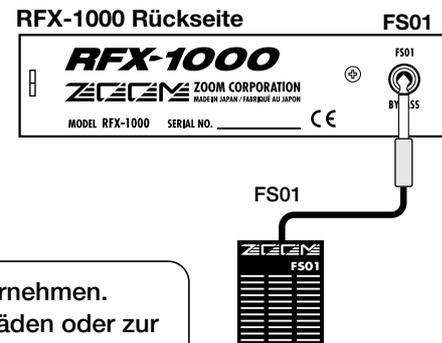
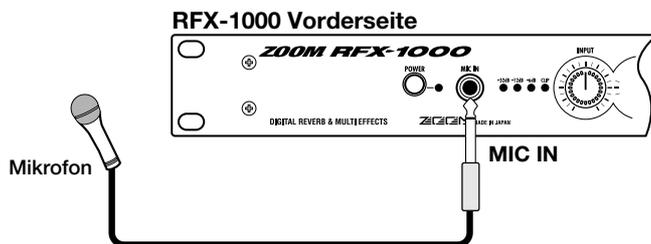
Achtung

- Das RFX-1000 besitzt einen Metallrahmen, der das Gerät schwerer macht, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Wenn Sie das Gerät in ein Gestell einbauen, stützen Sie es gut ab, bis alle Schrauben ganz festgezogen sind. Andernfalls kann das Gerät eventuell herunterfallen und Verletzungen verursachen oder es kann zur Beschädigung des Geräts selbst sowie anderer Geräte kommen.
- Stellen Sie das RFX-1000 nicht direkt auf ein anderes Gerät, da dies zu Wärmestau mit Feuergefahr führen kann. Außerdem kann es zu Leistungsminderungen kommen.
- Trennen Sie vor dem Einbau alle Verbindungskabel sowie das Netzadapter-Kabel ab. Andernfalls kann es zur Beschädigung von Geräten oder Kabeln kommen.
- Achten Sie darauf, daß das Gestell, in dem das Gerät eingebaut wird, auf einer soliden Unterlage steht, so daß es nicht schwanken oder umfallen kann. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts selbst sowie anderer Geräte kommen.

Anschlüsse

Grundlegende Anschlüsse

RFX-1000 ist an ein elektronisches Instrument, Mikrofon, sowie Mischpult oder anderes Audio-Gerät angeschlossen.



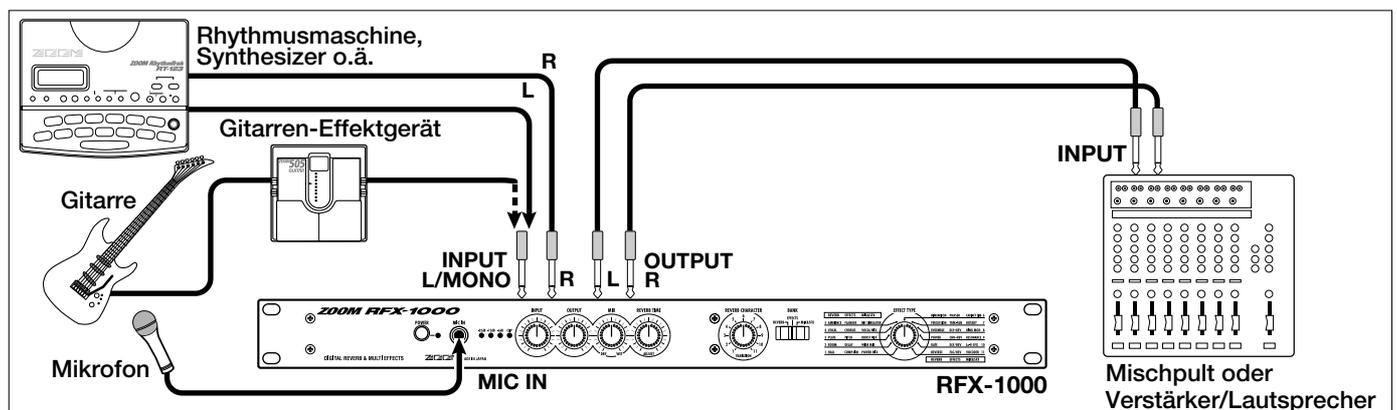
Achtung

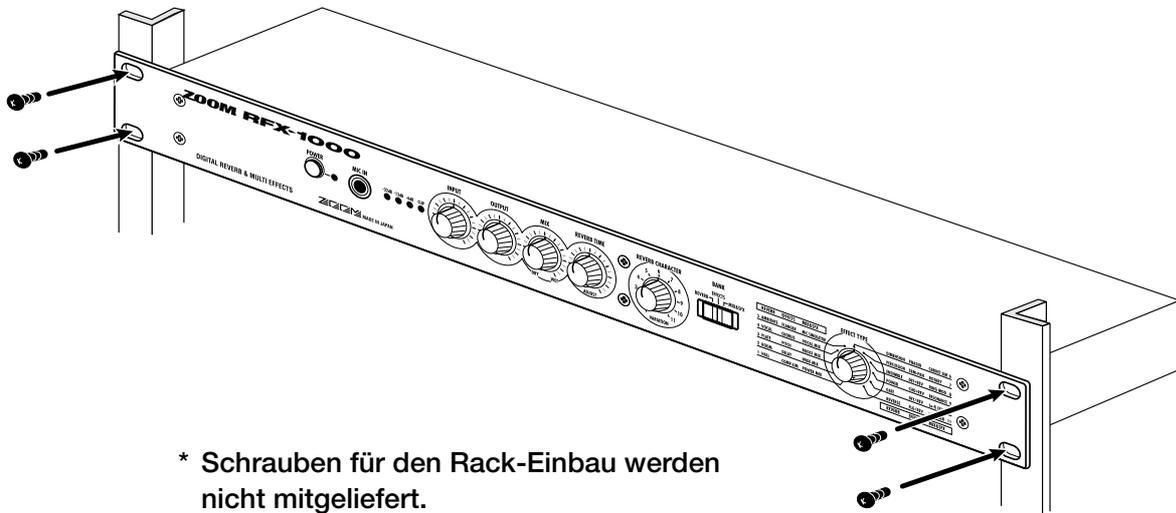
Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Andernfalls kann es durch plötzliche laute Störgeräusche zu Hörschäden oder zur Beschädigung von Geräten kommen.

Einschleif-Konfiguration

Dies ist ein Beispiel für das Einschleifen des RFX-1000 zwischen Klangquelle und Wiedergabe-Anlage oder Mehrspur-Recorder. Eine Stereo-Klangquelle ist an die INPUT L/MONO und R-Buchsen anzuschließen. Eine Mono-Klangquelle ist an die L/MONO-Buchse anzuschließen.

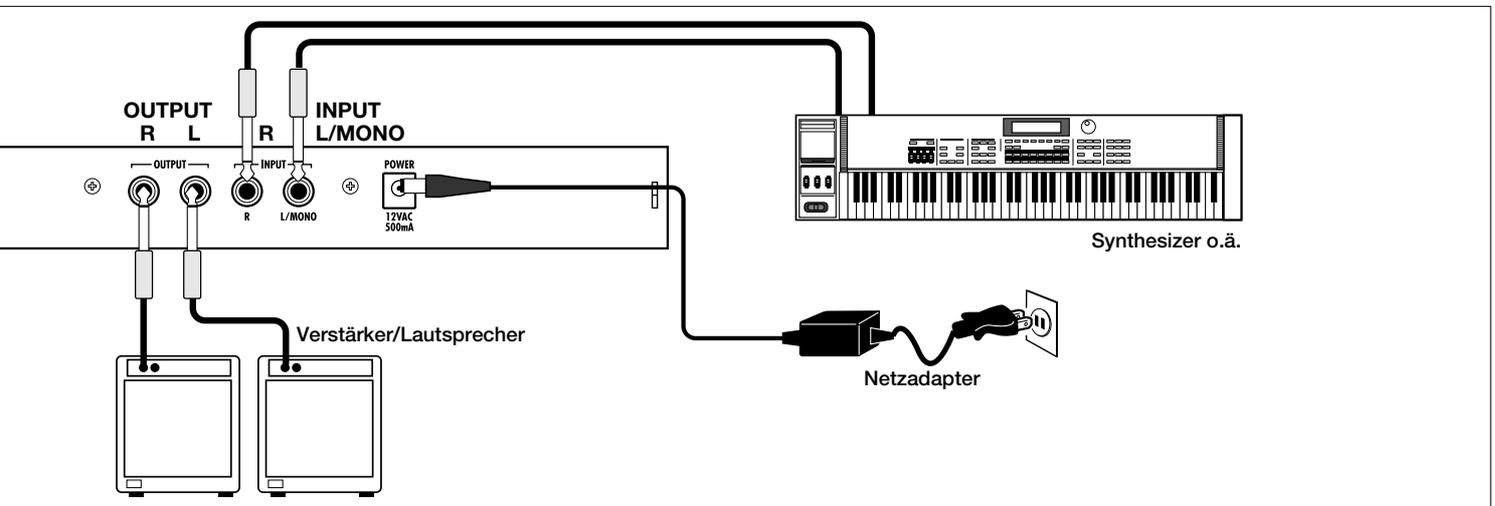
In diesem Beispiel wird das Signal vom Mikrofon oder Instrument von den Effekten des RFX-1000 verarbeitet und dann an die Wiedergabe-Anlage oder den Mehrspur-Recorder gegeben. Die Balance zwischen Originalklang und Effektklang wird am RFX-1000 eingestellt.





* Schrauben für den Rack-Einbau werden nicht mitgeliefert.

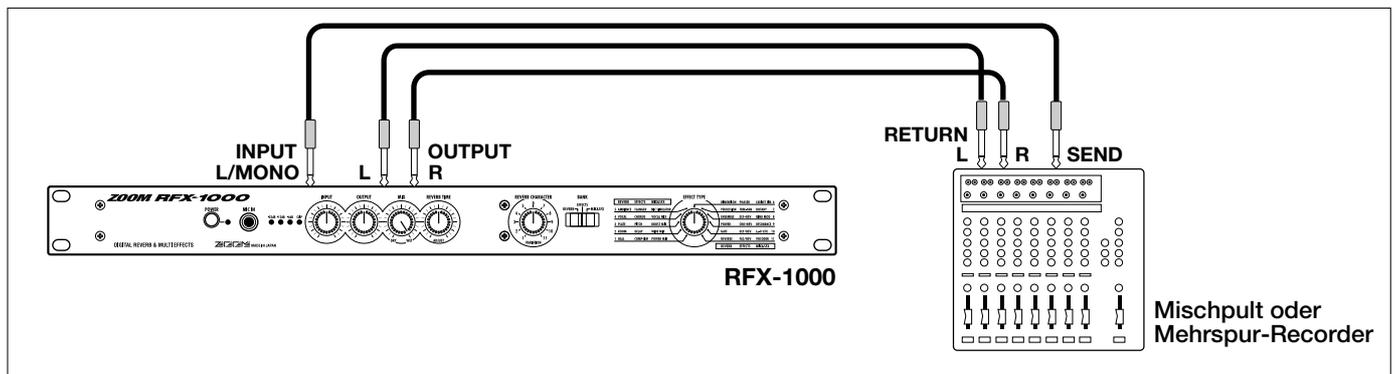
Anschlüsse



Send/Return-Konfiguration

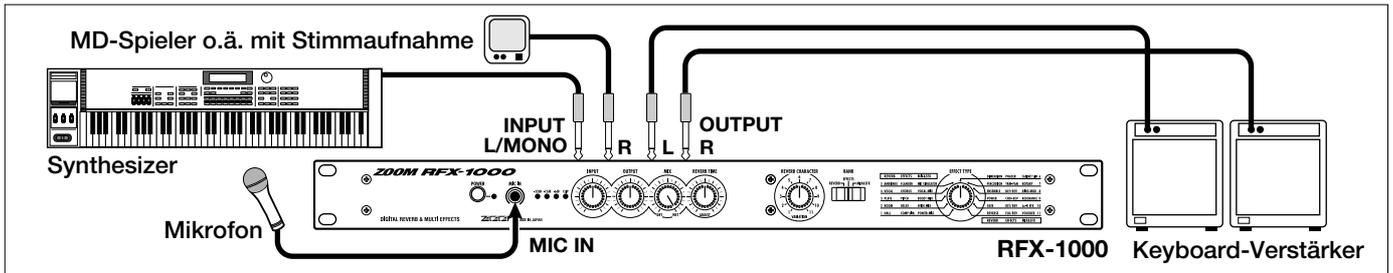
Dies ist ein Beispiel für den Anschluß des RFX-1000 an die Send/Return-Buchsen eines Mischpults oder Mehrspur-Recorders. Verbinden Sie die Send-Buchse des Mischpults oder Mehrspur-Recorders mit der INPUT L/MONO-Buchse des RFX-1000, und verbinden Sie die OUTPUT L/R-Buchsen des RFX-1000 mit den Return-Buchsen (oder dem Stereo-Line- Eingang) des Mischpults oder Mehrspur-Recorders.

In dieser Konfiguration sollte das RFX-1000 so eingestellt werden, daß es nur den Effektklang ausgibt. Die Balance zwischen Originalklang und Effektklang sollte am Mischpult oder Mehrspur-Recorder eingestellt werden. Das Signal kann auch in Stereo an das RFX-1000 gegeben werden.



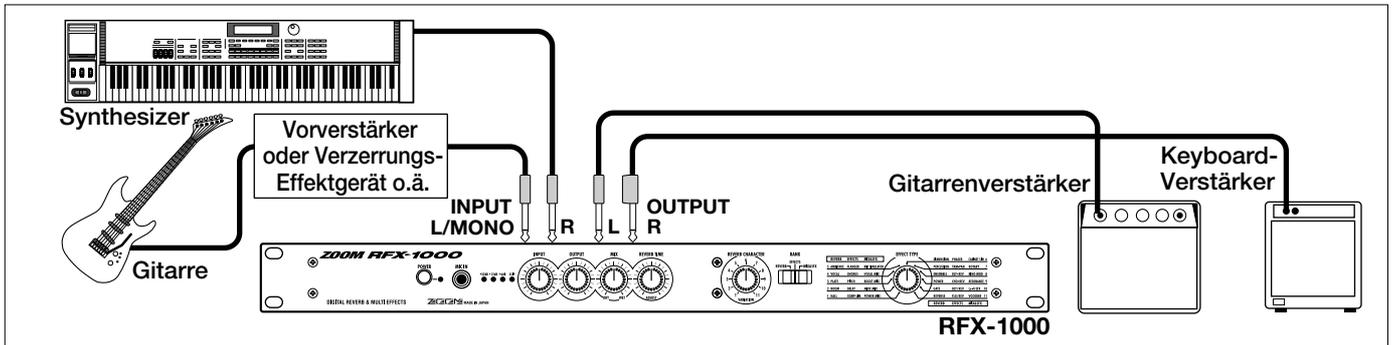
Verwenden des VOCODER-Effekts

Dies ist ein Anschlußbeispiel für die Verwendung des VOCODER-Effekts aus der MIX&SFX-Speicherbank. Schließen Sie ein dynamisches Mikrofon an die MIC IN-Buchse auf der Vorderseite des RFX-1000 an. Schließen Sie einen Synthesizer oder anderes Instrument an die INPUT L/MONO- Buchse auf der Rückseite an. Sie können dann mit dem Mikrofon die Hüllkurve (Lautstärke-Änderungskurve) und den Klangcharakter des Effekts variieren. Anstelle des Mikrofons kann auch das Signal des rechten Kanals zum Steuern des Effekts verwendet werden. In diesem Fall wird das an die INPUT L/MONO-Buchse gegebene Signal durch das an der INPUT R-Buchse liegende Signal geregelt.



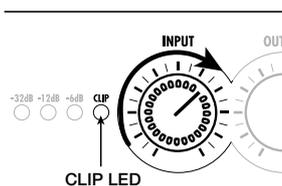
Parallele Verwendung von zwei Effekten

Das RFX-1000 erlaubt die gleichzeitige Verwendung von zwei Effekten (parallel). Dies ist für die Effekte der EFFECTS-Speicherbank möglich, welche einen durch Schrägstrich ("/") getrennten Doppelnamen haben. Die folgende Abbildung zeigt ein Anschlußbeispiel für die unabhängige Verwendung von zwei Effekten im rechten und linken Kanal.



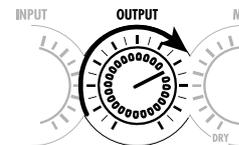
Probieren Sie die Effekte aus

- 1. Vergewissern Sie sich, daß Netzadapter, Klangquelle und Wiedergabe-Anlage korrekt an das RFX-1000 angeschlossen sind.**
Der INPUT-Regler und OUTPUT-Regler des RFX-1000 sowie der Lautstärkeregler der Wiedergabe-Anlage sollten ganz heruntergedreht sein.
- 2. Schalten Sie das System in der folgenden Reihenfolge ein: Klangquelle → RFX-1000 → Wiedergabe-Anlage.**
- 3. Spielen Sie die Klangquelle und drehen Sie den INPUT- Regler des RFX-1000 auf, um den Eingangspegel einzustellen.**



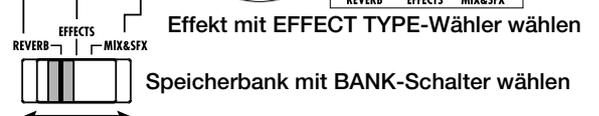
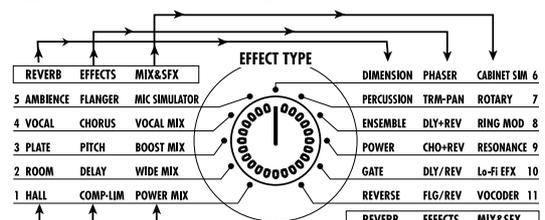
Für beste Ergebnisse sollte der INPUT-Regler so weit wie möglich aufgedreht sein, ohne daß die CLIP LED aufleuchtet.

- 4. Stellen Sie den OUTPUT-Regler am RFX-1000 und den Lautstärkeregler der Wiedergabeanlage auf einen geeigneten Pegel ein.**



- 5. Verwenden Sie den BANK-Schalter und den EFFECT TYPE- Wähler, um einen Effekt auszuwählen.**

Je nach der Stellung des BANK-Schalters sind die folgenden Effekte verfügbar.



Einstellen des Effektklangs

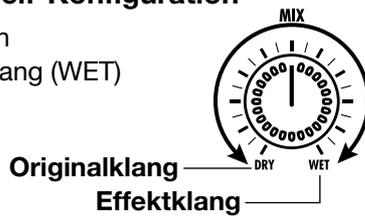
Die folgenden Regler dienen zum Modifizieren des Klangs eines vom RFX-1000 gelieferten vorprogrammierten Effekts sowie zur Einstellung der Balance zwischen Originalklang und Effektklang.

(1) MIX-Regler

Regelt den Mischanteil von Originalklang und Effektklang.

• Bei Verwendung der Einschleif-Konfiguration

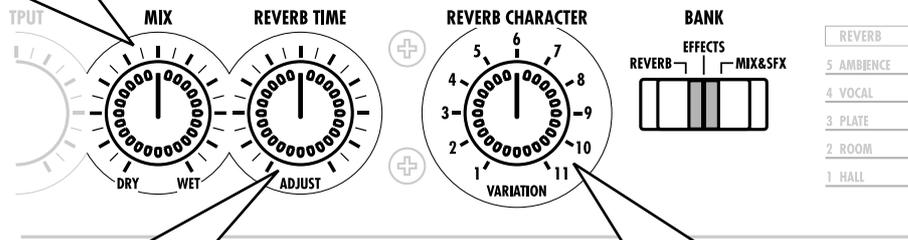
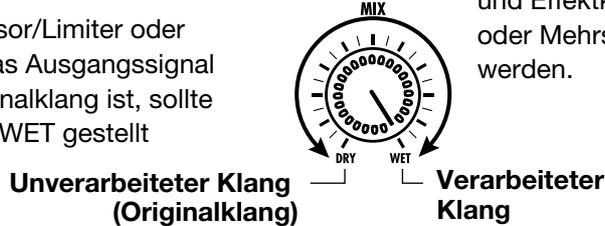
Stellen Sie die Balance zwischen Originalklang (DRY) und Effektklang (WET) mit dem MIX-Regler ein.



• Bei Verwendung der Send/Return-Konfiguration

Der MIX-Regler sollte ganz auf WET gedreht werden, so daß nur der Effektklang ausgegeben wird. Die Mischbalance zwischen Originalklang und Effektklang sollte am Mischpult oder Mehrspur-Recorder eingestellt werden.

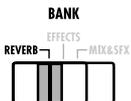
Für Effekte wie Kompressor/Limiter oder Mikrofonsimulator, wo das Ausgangssignal nur der verarbeitete Originalklang ist, sollte der MIX-Regler ganz auf WET gestellt werden.



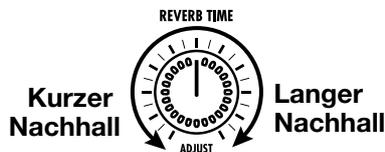
(2) REVERB TIME/ADJUST-Regler

Die Funktion dieses Reglers hängt davon ab, welche Effekt- Speicherbank gegenwärtig mit dem BANK-Schalter gewählt ist.

• REVERB-Speicherbank gewählt



Der Regler stellt die Nachhalldauer ein.



• EFFECTS oder MIX&SFX gewählt



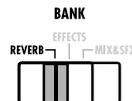
Der Regler stellt einen Haupt-Parameter des gegenwärtig gewählten Effekts ein.

Informationen darüber, welche Parameter für die jeweiligen Effekte eingestellt werden können finden Sie auf den Seiten 10 - 17.

(3) CHARACTER/VARIATION-Wähler

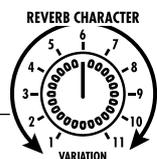
Die Funktion dieses Reglers hängt davon ab, welche Effekt- Speicherbank gegenwärtig mit dem BANK-Schalter gewählt ist.

• REVERB-Speicherbank gewählt



Der Wähler dient zur Auswahl einer von 11 Reverb- Charakteristiken (Nachhall-Einstellungen mit unterschiedlichem Klangcharakter und Intensität).

11 Reverb-Charakter-Einstellungen



• EFFECTS oder MIX&SFX gewählt



Der Regler stellt einen Haupt-Parameter des gegenwärtig gewählten Effekts ein.

Informationen darüber, welche Parameter für die jeweiligen Effekte eingestellt werden können finden Sie auf den Seiten 10 - 17.

Effekte des RFX-1000

Dieser Abschnitt führt alle im RFX-1000 verfügbaren Effekte auf und beschreibt die möglichen Charakter- oder Parameter-Variationen.

Für die Send/Return-Konfiguration geeignete Effekte sind mit dem Symbol [] gekennzeichnet.

• REVERB-Speicherbank

Diese Speicherbank umfaßt verschiedene Reverb-Effekte. Für Effekte 1 - 9 kann mit dem CHARACTER-Regler eine von elf verschiedenen Charakter-Variationen gewählt werden.

1. HALL		Diese Effekte simulieren den Nachhall in verschiedenen mittelgroßen bis großen Gebäuden. 
CHARACTER		REVERB TIME <small>Empfohlene Einstellung</small>
1	Large Hall Simuliert einen großen Konzertsaal.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.           
2	Bright Hall Simuliert einen mittelgroßen Saal mit starkem, hellem Nachhall.	
3	Recital Hall Simuliert einen kleinen Saal.	
4	Municipal Simuliert eine relative große Versammlungshalle.	
5	Wood Hall Simuliert einen mittelgroßen Saal mit vorwiegend hölzernem Interieur.	
6	Cathedral Simuliert eine große Kathedrale.	
7	Medconcert Simuliert einen mittelgroßen Konzertsaal.	
8	Strings Hall Simuliert einen für Klassik entworfenen Konzertsaal.	
9	Castle Hall Simuliert ein mittelalterliches Schloß.	
10	Small Hall Simuliert einen kleinen Saal mit warmem Klangcharakter.	
11	Gymnasium Simuliert eine Turnhalle.	

2. ROOM		Diese Effekte simulieren den Nachhall in verschiedenen Innenräumen, von kleinen Zimmern bis zu größeren Clubs. 
CHARACTER		REVERB TIME <small>Empfohlene Einstellung</small>
1	Tile Chamber Simuliert die Akustik eines gekachelten Raums.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.           
2	Warm Room Simuliert die Akustik eines Raums mit warmem Klangcharakter.	
3	Big Wooden Simuliert die Akustik eines relativ großen Raums mit Holzwänden.	
4	Meeting Room Simuliert die Akustik eines Konferenzsaals.	
5	Large Club Simuliert die Akustik eines großen Clubs mit starkem Nachhall.	
6	GtrSpace Nachhall mit kräftigem Mittenbereich.	
7	Strings Room Nachhall mit ausgeprägtem Tiefen- und Mittenbereich.	
8	Small Chamber Dieser Nachhall-Effekt hebt Sprechstimmen deutlich hervor.	
9	Glass Room Nachhall mit schlankem Baß.	
10	Rehearsal Space Simuliert einen Probenraum mit starkem Nachhall.	
11	Garage Simuliert den Nachhallcharakter einer Garage.	

3. PLATE		Diese Effekte simulieren den sogenannten "Plate Reverb"- Sound (Nachhall, der von einem auf einer freihängenden Metallplatte montierten Tonabnehmer erzeugt wird). 
CHARACTER		REVERB TIME <small>Empfohlene Einstellung</small>
1	Large Plate Simuliert den Nachhall, der von einer großen Schwingplatte erzeugt wird.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.  
2	Bright Plate Heller Plattennachhall, besonders für Perkussion geeignet.	

3	Dark Plate	Plattennachhall mit großem Tiefgang.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.	
4	Clear Plate	Transparenter Plattennachhall, besonders für Gesang geeignet.		
5	Short Plate	Plattennachhall mit kurzer Nachhalldauer.		
6	Slap Plate	Reverb mit starker Vorverzögerung.		
7	Lo-Pass Plate	Plattennachhall für tiefe Frequenzen.		
8	Hi-Pass Plate	Plattennachhall für hohe Frequenzen.		
9	Rich Plate	Dichter, voll klingender Plattennachhall.		
10	Endless Plate	Weicher Plattennachhall mit langer Dauer.		
11	Tunnel	Simuliert den Nachhall in einem Tunnel.		

4. VOCAL Reverb-Effekte besonders für Gesang und Sprechstimme geeignet.

CHARACTER		REVERB TIME	Empfohlene Einstellung	
1	Female Rock	Nachhall für weibliche Rock-Stimmen.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.	
2	Male Ballad	Nachhall für Balladen-Sänger.		
3	Chorus	Nachhall für Chormusik.		
4	Female Folk	Natürlich klingender Nachhall besonders für Sängerinnen.		
5	Hi Male Rock	Nachhall für relativ hohe männliche Gesangsstimmen.		
6	Narration	Nachhall speziell für das gesprochene Wort.		
7	Chanting	Nachhall für Singsang.		
8	Slapback	Betont Gesang ohne Veränderung der Klangeigenschaften.		
9	Enhancer	Nachhall mit ausgeprägten Höhen.		
10	LushVerb	Erzeugt eine breite Klangbühne besonders für Gesang.		
11	EchoVerb	Nachhall mit langer Vorverzögerung.		

5. AMBIENCE Diese Effekte geben der Klangquelle einen natürlich klingenden Hintergrund, der nicht nur für Einzelinstrumente sondern auch für Stereoquellen geeignet ist.

CHARACTER		REVERB TIME	Empfohlene Einstellung	
1	Rock Mix	Nachhall für Rockmusik.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.	
2	Jazz Band	Nachhall für Jazz-Band und ähnliche Musikgenres.		
3	Reggae Mix	Nachhall mit starkem Effektklang, besonders für Reggae.		
4	Keyboard	Exzellenter Raumklang für Keyboard-Spiel.		
5	Hip Hop	Raumklang für Rap und Hip Hop.		
6	Film Score	Raumklang für Filmmusik.		
7	Electronic Mix	Räumliche Effekte besonders für Synthesizer.		
8	New Age	Besonders für MIDI-Klangquellen geeigneter Effekt.		
9	Strings Quartet	Warmer, im Mittenbereich zentrierter Raumklang für Streicher.		
10	Choral Mix	Warmer Raumklang für Chor und Gesangsgruppen.		
11	Percussion Mix	Raumklang besonders für Perkussions-Ensembles.		

6. DIMENSION		Diese Effekte beeinflussen die räumliche Ausdehnung des Klangs.	↓ ↑ S/R
CHARACTER		REVERB TIME <small>Empfohlene Einstellung</small>	
1	Super Wide	Betont die Stereo-Ausdehnung von Musik-Klangquellen.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.
2	Stereo → Mono	Ändert die Raumortung von Stereo auf Mono.	
3	Left → Right	Ändert die Raumortung von links auf rechts.	
4	Right → Left	Ändert die Raumortung von rechts auf links.	
5	Big Delay	Effekt mit langer Vorverzögerung zum Erzeugen eines großen Raumeindrucks.	
6	Mono → Stereo	Ändert die Raumortung von Mono auf Stereo.	
7	StereoMids	Macht den Mittenbereich breiter und ausgedehnter.	
8	Huge Bass	Erzeugt ein voluminöses Baßfundament.	
9	Ping-Pong	Nachhall springt zwischen links und rechts hin und her.	
10	Bass/Treble	Fügt Nachhall am oberen und unteren Ende des Frequenzspektrums hinzu.	
11	Millennium	Erzeugt einen großen Nachhallraum.	

7. PERCUSSION		Diese Reverb-Effekte sind besonders für Schlagzeug und Perkussion geeignet.	↓ ↑ S/R
CHARACTER		REVERB TIME <small>Empfohlene Einstellung</small>	
1	Rock Kit/1	Nachhall für Rock-Schlagzeug.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.
2	LatinPerc	Leichter Raumklang für Perkussion.	
3	Jazz Drums	Nachhall für Jazz-Schlagzeug.	
4	Tom	Effekt mit leichtem Tiefgang für Tom-Toms.	
5	Shaker	Erzeugt optimalen Raumklang für Rasseln und ähnliche Perkussionsinstrumente.	
6	Reggae Drums	Mittenbetonter Effekt für Reggae-Schlagzeug.	
7	Rock Kit/2	Fügt Nachhall für Snare-Drums oder Becken hinzu, ohne den unteren Frequenzbereich zu beeinflussen.	
8	MalletPerc	Hammer-Perkussion kann durch diesen Effekt verfeinert werden.	
9	Slap	Nachhall mit kurzer Vorverzögerung und Betonung der unteren Frequenzen.	
10	Afro Drums	Nachhall für Schlagzeug im Afro-Stil.	
11	Bells	Besonders für Glockenspiel geeigneter Höhen-Effekt.	

8. ENSEMBLE		Diese Effekte sind besonders für Ensembles wie Streicher oder Blechbläser geeignet.	↓ ↑ S/R
CHARACTER		REVERB TIME <small>Empfohlene Einstellung</small>	
1	Strings	Nachhall für Streicher.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.
2	Brass	Nachhall für Blechbläser-Ensembles.	
3	Piano	Warmer, langer Nachhall besonders für Solo-Klavierspiel.	
4	Winds	Nachhall für Holzbläser.	
5	Synth/1	Nachhall für Synthesizer.	
6	Solo Strings	Nachhall für Solo-Streicher.	
7	Jazz Organ	Leichter Nachhall zum Unterstreichen von Orgelklang.	

8 Chorus	Breitgefächerter Nachhall für Chorus-Gruppen.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.	
9 Solo Winds	Gedämpfter Nachhall besonders für Windinstrument- Soli.		
10 Church Organ	Effekt für Orgelmusik mit starkem Raumeindruck.		
11 Synth/2	Nachhall speziell für Synthesizer.		

9. POWER		Diese Effekte geben den Klangquellen Energie und Drive.	↓ ↑ S/R
CHARACTER		REVERB TIME	Empfohlene Einstellung
1 Kick/1	Intensiviert den direkten Impakt von Baßtrommeln.	Reverb Time Stellt die Nachhalldauer ein.	
2 Kick/2	Vergößert die räumliche Ausdehnung der Baßtrommel.		
3 Snare/1	Betont den Körperklang von Snare-Drums.		
4 Snare/2	Fügt Snare-Drums einen hellen Nachhall hinzu.		
5 Toms/1	Nachhall besonders für niedrige und freistehende Tom- Toms.		
6 Toms/2	Betont den Mittenbereich von Tom-Toms.		
7 Hand Perc	Geeignet für Hand-Perkussion.		
8 DistGtr/1	Geeignet für verzerrten Gitarrensound mit starkem Boxencharakter.		
9 DistGtr/2	Geeignet für verzerrten Gitarrensound mit hellem Klang.		
10 Vocal/1	Verstärkt den Impakt von Gesangsstimmen.		
11 Vocal/2	Besonders für Balladen geeignet.		

10. GATE		Spezieller Effekt, bei dem der Nachhall durch ein Gate abrupt begrenzt wird.	↓ ↑ S/R
CHARACTER		REVERB TIME	
Threshold	Regelt den Schwellenpegel, bei dem das Gate in Aktion tritt.	Reverb Time	Stellt die Nachhalldauer ein.

11. REVERSE		Erzeugt einen ähnlichen Effekt wie ein rückwärts ablaufendes Tonband.	↓ ↑ S/R
CHARACTER		REVERB TIME	
Threshold	Stellt die Empfindlichkeit des Effekts ein, also den Pegel, ab dem Nachhall hinzugefügt wird.	Reverb Time	Stellt die Nachhalldauer ein.

• EFFECTS-Speicherbank

Diese Speicherbank umfaßt sieben hochwertige Einzeleffekte (1 - 7) sowie vier kombinierte Effekte (8 - 11), bei denen zwei Effekte gleichzeitig eingesetzt werden. Bei den mit einem "+" Zeichen gezeigten Effekten sind die zwei Effekte in Reihe (hintereinander) geschaltet. Die mit einem "/" Zeichen gezeigten Effekte stehen im linken und rechten Kanal parallel zur Verfügung.

1. COMP · LIM (Kompressor/Limiter)		Dieser Effekt dient dazu, den Signalpegel innerhalb eines bestimmten Bereichs zu halten. Der Kompressor hebt den Pegel an, wenn das Signal unter einem bestimmten Schwellenpegel liegt, und senkt den Pegel ab, wenn er einen bestimmten Wert überschreitet. Der Limiter senkt nur den Pegel von starken Signalen ab.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Comp Lim Release	Schaltet zwischen Kompressor und Limiter um und regelt die Freigabezeit.	Threshold	Bestimmt den Pegel, bei dem der Kompressor/Limiter aktiv wird.
1 - 6: Kompressor Höhere Werte bewirken längere Freigabezeit.		7 - 11: Limiter Höhere Werte bewirken längere Freigabezeit.	

2. DELAY

Ein Verzögerungseffekt mit maximaler Verzögerungsdauer bis zu 1486 ms. ↓ ↑
S/R

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Feedback	Bestimmt den Rückkopplungsanteil (Anzahl von verzögerten Wiederholungen).	Delay Time	Stellt die Verzögerungsdauer ein.
Überkreuz-Rückkopplung 6: Rückkopplung = 0 Normale Rückkopplung		Kurze Verzögerung Lange Verzögerung	

3. PITCH

Stereo-Pitch-Shifter, der dem Originalklang eine tonhöhenverschobene Komponente hinzufügt. ↓ ↑
S/R

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST																									
Pitch Shift Interval	Stellt den Grad der Tonhöhenverschiebung ein. Der Bereich reicht von leichter Tonverstimmung bis zu 1 Oktave nach oben oder unten.	Pitch Shift Up/Down	Bestimmt die Richtung der Tonhöhenverschiebung.																								
<table border="1" style="font-size: small; border-collapse: collapse; margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">VARIATION-Wert</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Verschiebung (Cent)</td> <td>7</td><td>20</td><td>100</td><td>200</td><td>300</td><td>400</td><td>500</td><td>700</td><td>900</td><td>1100</td><td>1200</td> </tr> </table> 100 Cent = 1 Halbton		VARIATION-Wert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Verschiebung (Cent)	7	20	100	200	300	400	500	700	900	1100	1200	Nach unten Nach oben	
VARIATION-Wert	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11																
Verschiebung (Cent)	7	20	100	200	300	400	500	700	900	1100	1200																

4. CHORUS

Stereo-Chorus-Effekt mit drei Stimmen pro Kanal. ↓ ↑
S/R

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Chorus Depth	Stellt die Wirkungstiefe der Tonhöhenmodulation ein. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird die Modulation verstärkt.	Chorus Rate	Stellt die Geschwindigkeit der Tonhöhenmodulation ein.
Leichte Modulation Starke Modulation		Langsam Schnell	
[Einstellbeispiel] Eleganter Chorus mit weicher Präsenz		VARIATION = 4 ADJUST	

5. FLANGER

Stereo-Flanger mit breitem Bereich. ↓ ↑
S/R

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Flanger Depth	Legt die Einsatzbreite des Effekts fest. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird der Bereich breiter.	Flanger Rate	Stellt die Modulationsgeschwindigkeit des Flangers ein.
Enger Bereich Breiter Bereich		Langsam Schnell	
[Einstellbeispiel] Ultra-langsamere Flanger, gut geeignet für Hi-Hat		VARIATION = 10 ADJUST	

6. PHASER

Phaser mit ausgeprägter Fluktuation. ↓ ↑
S/R

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Phaser Depth	Stellt die Intensität der Fluktuation ein. Drehen des Reglers nach rechts ergibt stärkere Fluktuation.	Phaser Rate	Stellt die Fluktuationsgeschwindigkeit des Phasers ein.
Leichte Fluktuation Starke Fluktuation		Langsam Schnell	
[Einstellbeispiel] Für Elektroklavier optimierte Fluktuation		VARIATION = 7 ADJUST	

7. TRM-PAN

Dieser Effekt reicht von Tremolo bis Auto-Überblendung. ↓ ↑
S/R

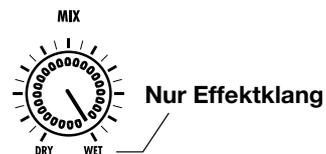
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Depth	Drehen des Reglers nach links bewirkt Tremolo. Drehen des Reglers nach rechts ergibt Auto-Überblendung mit breiterer Basis.	Rate	Stellt die Geschwindigkeit von Tremolo und Auto-Überblendung ein.
Starkes Tremolo Ausgeprägte Auto-Überblendung		Langsam Schnell	

8. DLY+REV		Dies ist eine in Reihe geschaltete Kombination von Verzögerung und Reverb. 	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Reverb Mix	Stellt den Mischanteil des Reverb-Sounds ein. Drehen des Reglers nach rechts verstärkt den Reverb-Anteil.	Delay Time	Stellt die Verzögerungsdauer bis zu maximal 743 ms ein. (Rückkopplung ist festgelegt.)
9. CHO+REV		Dies ist eine in Reihe geschaltete Kombination von Chorus und Reverb. 	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Reverb Mix	Stellt den Mischanteil des Reverb-Klangs ein. Drehen des Reglers nach rechts verstärkt den Reverb-Anteil.	Chorus Depth	Stellt die Modulationstiefe ein. (Modulationsgeschwindigkeit ist festgelegt.)
10. DLY/REV		Dies ist eine parallele Kombination von Verzögerung und Reverb. Der linke Kanal enthält den Verzögerungs-Effekt und der rechte Kanal den Reverb-Effekt. 	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Reverb Mix	Stellt den Mischanteil des Reverb-Klangs ein. Drehen des Reglers nach rechts verstärkt den Reverb-Anteil.	Delay Time	Stellt die Verzögerungsdauer bis zu maximal 743 ms ein. (Feedback ist festgelegt.)
Schwacher Nachhall  Starker Nachhall		Kurze Verzögerung  Lange Verzögerung	
11. FLG/REV		Dies ist eine parallele Kombination von Flanger und Reverb. Der linke Kanal enthält den Flanger-Effekt und der rechte Kanal den Reverb-Effekt. 	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Reverb Mix	Stellt den Mischanteil des Reverb-Klangs ein. Drehen des Reglers nach rechts verstärkt den Reverb-Anteil.	Flanger Rate	Stellt die Modulationsgeschwindigkeit ein. (Modulationstiefe ist festgelegt.)
Schwacher Nachhall  Starker Nachhall		Langsame Modulation  Schnelle Modulation	

• MIX&SFX-Speicherbank

Diese Speicherbank umfaßt spezielle Effekte wie MIC SIMULATOR und VOCODER sowie Effekte für das Abmischen (Mischen von mehreren Kanälen auf zwei endgültige Stereokanäle).

Die Effekte aus dieser Speicherbank sind am besten mit ganz nach rechts gedrehtem MIX-Regler zu verwenden, so daß nur der WET-Klang (Effektklang) ausgegeben wird.



Für Effekte 1 - 4 stellen der VARIATION-Regler und REVERB TIME/ADJUST-Regler jeweils die gleichen Parameter ein.

1. POWER MIX		Dieser Abmisch-Effekt betont den Baß und verleiht dem Klang einen kräftigen Drive.	
2. WIDE MIX		Dieser Abmisch-Effekt fächert die Stereo-Klangbühne auf.	
3. BOOST MIX		Dieser Abmisch-Effekt produziert knackige Bässe und perlende Höhen.	
4. VOCAL MIX		Verleiht Gesangsstimmen Wärme durch Hervorheben des Mittenbereichs und Hinzufügen von Plattennachhall.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Reverb Color	Beeinflußt den Reverb-Klangcharakter.	Intensity	Stellt die Intensität des jeweiligen Effekts ein.
2 - 6: Höhere Zahlen bewirken höheren Reverb-Mischanteil für kurzen Nachhall.  1: Reverb = Aus		7 - 11: Höhere Zahlen bewirken höheren Reverb-Mischanteil für langen Nachhall.  Schwacher Effekt Starker Effekt	

5. MIC SIMULATOR		Simuliert den Klangcharakter eines hochwertigen Kondensator-Mikrofons unter Verwendung eines preisgünstigen dynamischen Mikrofons.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Vocal/Inst Comp	Wählt die Charakteristik für Gesang oder Instrumentalmusik und stellt die Limiter-Empfindlichkeit ein.	Enhance	Stellt die Intensität der Höhenbetonung ein.
<p>1 - 6: Gesang Höhere Werte ergeben höhere Limiter-Empfindlichkeit.</p>  <p>7 - 11: Instrumente Höhere Werte ergeben höhere Limiter-Empfindlichkeit.</p>			
6. CABINET SIM		Fügt dem Sound einer Elektrogitarre den Klangcharakter eines Gitarrenverstärkers mit Lautsprecher hinzu.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Combo/Stack & Depth	Wählt den Verstärkertyp (Combo-Verstärker oder Verstärkerturm) und stellt die Effekt-Intensität ein.	Presence	Stellt den Pegel des obersten Hochtonbereichs ein.
<p>1 - 6: Combo-Verstärker Höhere Werte ergeben stärkeren Boxenklang.</p>  <p>7 - 11: Verstärkerturm Höhere Werte ergeben stärkeren Boxenklang.</p>			
7. ROTARY		Simuliert einen mechanisch arbeitenden Drehlautsprecher.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Drive	Stellt den Grad der Verzerrung ein. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird die Verzerrung erhöht.	Rotary Rate	Stellt die Lautsprecher-Drehgeschwindigkeit ein.
<p>Schwache Verzerrung  Starke Verzerrung</p>		<p>Langsame Drehung  Schnelle Drehung</p>	
8. RING MOD		Dies ist ein Ringmodulator mit kurzer Verzögerung.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Delay Mode	Wählt die Verzögerungs-Betriebsart.	Frequency	Stellt die Frequenz ein, mit der das Eingangssignal multipliziert werden soll.
<p>1: Verzögerung = Aus Variiert die Modulationsfrequenz des Eingangssignals.</p>  <p>2 - 10: Variiert die Verzögerungsdauer von Flanging bis zur Wiederholungs-Verzögerung.</p> <p>11: Rückkopplung = Aus</p>			
9. RESONANCE		Dies ist ein Filtereffekt mit einer Resonanzkomponente.	
VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Type & Q	Wählt den Filtertyp und stellt die Resonanz-Intensität ein.	Frequency / Sensitivity	Wenn der Parameter Type & Q auf "manuell" (1 - 6) gestellt ist, stellt dieser Regler die Einsatzfrequenz ein. Wenn der Parameter auf "automatisch" (7 - 11) gestellt ist, stellt dieser Regler die Empfindlichkeit ein.
<p>1 - 6: Erlaubt manuelles Einstellen der Filter-Einsatzfrequenz. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird die Resonanz erhöht.</p>  <p>7 - 11: Die Hüllkurve des Eingangssignals wird dazu verwendet, um die Einsatzfrequenz automatisch zu variieren. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird die Resonanz erhöht.</p>			

10. Lo-Fi EFX

Dies ein ist spezieller Effekt, der dazu verwendet werden kann, die Klangqualität absichtlich zu verschlechtern.

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST	
Lo-Fi Color	Wählt die Effekt-Klangfarbe.	Tone	Stellt den Klangcharakter ein.

11. VOCODER

Dieser Effekt erlaubt es, ein an die MIC IN-Buchse angeschlossenes Mikrofon zur Steuerung des Signals von einem Synthesizer zu verwenden, der an die INPUT L-Buchse angeschlossen ist. Das an die INPUT R-Buchse gegebene Signal wird mit dem MIC IN-Signal gemischt und kann ebenfalls als Reglersignal verwendet werden.

Zur Verwendung dieses Effekts muß der MIX-Regler ganz auf WET (Effektklang) gestellt werden.

VARIATION		REVERB TIME/ADJUST																															
Mode & Character	Wählt die Anzahl von Filter-Bandbereichen für den VOCODER sowie den Klangcharakter.	Sensitivity	Stellt die VOCODER-Empfindlichkeit ein.																														
 <table border="1"> <tr> <td>1</td> <td rowspan="4">18 Bandbereiche</td> <td rowspan="2">Schneller Einsatz</td> <td>nur VOCODER + Chorus</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>+ Verzerrung + Chorus</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td rowspan="2">Langsamer Einsatz</td> <td>nur VOCODER</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>+ Verzerrung</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td rowspan="5">10 Bandbereiche</td> <td rowspan="2">Schneller Einsatz</td> <td>nur VOCODER + Chorus</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>+ Verzerrung + Chorus</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td rowspan="3">Langsamer Einsatz</td> <td>nur VOCODER + Chorus</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>+ Verzerrung + Chorus</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>+ Verzerrung + Chorus</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>11</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	1	18 Bandbereiche	Schneller Einsatz	nur VOCODER + Chorus	2	+ Verzerrung + Chorus	3	Langsamer Einsatz	nur VOCODER	4	+ Verzerrung	5	10 Bandbereiche	Schneller Einsatz	nur VOCODER + Chorus	6	+ Verzerrung + Chorus	7	Langsamer Einsatz	nur VOCODER + Chorus	8	+ Verzerrung + Chorus	9	+ Verzerrung + Chorus	10				11				<p>Niedrige Empfindlichkeit  Hohe Empfindlichkeit</p>
	1			18 Bandbereiche	Schneller Einsatz	nur VOCODER + Chorus																											
2	+ Verzerrung + Chorus																																
3	Langsamer Einsatz		nur VOCODER																														
4		+ Verzerrung																															
5	10 Bandbereiche	Schneller Einsatz	nur VOCODER + Chorus																														
6			+ Verzerrung + Chorus																														
7		Langsamer Einsatz	nur VOCODER + Chorus																														
8			+ Verzerrung + Chorus																														
9			+ Verzerrung + Chorus																														
10																																	
11																																	

Störungshilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Ton oder sehr geringe Lautstärke	• Ist mitgelieferter Netzstromadapter korrekt angeschlossen?	⇒ Befolgen Sie die Hinweise in "Anschlüsse".
	• Ist ein anderer Netzadapter angeschlossen?	⇒ Verwenden Sie nur den mitgelieferten Netzadapter.
	• Ist Klangquelle korrekt an INPUT-Buchsen angeschlossen und sind OUTPUT-Buchsen korrekt mit Wiedergabe-Anlage verbunden?	⇒ Befolgen Sie die Hinweise in "Anschlüsse".
	• Sind alle abgeschirmten Verbindungskabel in Ordnung?	⇒ Verwenden Sie probeweise ein anderes Kabel.
	• Arbeiten die angeschlossene Klangquelle und Wiedergabe-Anlage richtig? Ist die Lautstärke auf einen geeigneten Wert gestellt?	⇒ Prüfen Sie alle Komponenten und stellen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Wert.
	• Sind INPUT-Regler und OUTPUT-Regler des RFX-1000 richtig eingestellt?	⇒ Befolgen Sie die Hinweise in "Probieren Sie die Effekte aus" und stellen Sie die Regler entsprechend ein.
	• Ist ein Mikrofon an die INPUT-Buchse auf der Geräte- Rückseite angeschlossen?	⇒ Schließen Sie das Mikrofon an die MIC IN-Buchse auf der Geräte-Vorderseite an.
Klang ist unterbrochen oder verzerrt	• Sind Effekte bei ganz auf WET (Effektklang) gedrehtem MIX-Regler ausgeschaltet?	⇒ Drehen Sie den MIX-Regler auf DRY.
	• Ist Eingangssignalpegel zu hoch?	⇒ Stellen Sie den INPUT-Regler so ein, daß die CLIP LED bei Signalspitzen nicht aufleuchtet.
Kein Effektklang	• Wurden Effekte mit auf Rückseite angeschlossenem Fußschalter FS01 ausgeschaltet?	⇒ Fußschalter nochmals betätigen, um Effekte wieder einzuschalten.
	• Ist falscher Fußschalter angeschlossen?	⇒ Verwenden Sie nur den ZOOM FS01.

Specifications

Number of preset programs	363 (11 effects x 3 banks x 11 variations)
Sampling frequency	44.1 kHz
A/D converter	18 bit, 64 times oversampling
D/A converter	18 bit, 8 times oversampling
DSP	Zoom original ZFX-2 (24-bit signal processing)
Rear Inputs	
L/MONO, R	standard monaural phone jack x 2
Input impedance:	10 kilohms (MONO), 20 kilohms (STEREO)
Reference input level:	-10 dBm to +4 dBm
Microphone input	standard monaural phone jack x 1
Input impedance:	20 kilohms
Reference input level:	-56 dBm
Outputs	
L, R:	standard monaural phone jack x 2
Output impedance:	100 ohms or more
Reference output level:	-10 dBm to +4 dBm
Control connector	BYPASS (FS01)
Power requirements	Applied AC adapter 12V AC (AD-0008)
Dimensions	482 (W) x 44 (H) x 115 (D) mm
Weight	1.5 kg

* 0 dBm = 0.775 Vrms

* Design and specifications subject to change without notice.



ZOOM CORPORATION
NOAH Bldg., 2-10-2, Miyanishi-cho, Fuchu-shi, Tokyo 183-0022, Japan
PHONE: +81-42-369-7116 FAX: +81-42-369-7115